

-Zusammenfassung-

Alexander Grauer
Dr.med.

Mit Risiko / Adipositas in die Schwangerschaft, Verhalten von Adipösen in der Schwangerschaft zur Zeit der Corona Pandemie

Fachgebiete/Einrichtungen: Frauenheilkunde
Doktorvater: Prof. Dr. med. Jürgen Wacker

Die hier von uns durchgeführte Studie sollte zum einen vergegenwärtigen, wie wichtig es ist, in Deutschland eine Stagnation oder sogar einen Rückgang der Adipositaszahlen zu erzielen, besonders bei adipösen Schwangeren und auf welche Weise man betroffene Personen unterstützen kann. Zum anderen wurde aufgezeigt, wie stark Coronamaßnahmen schwangere Frauen beeinträchtigt haben, besonders die adipösen Schwangeren.

Die hochsignifikanten Ergebnisse über die Schließung der Sportstätten zur Zeit der Corona Pandemie waren nicht verwunderlich, zeigen aber nochmals deutlich, wie wichtig Geburtsvorbereitungskurse oder Schwimmbäder für Schwangere sind.

Die Befragung über den Konsum zuckerhaltiger Getränke, bei denen ein signifikanter Zusammenhang zwischen den adipösen Müttern und der Häufigkeit besteht, beschreibt wie in weiteren Studien, dass man auf mehreren Ebenen Adipositas behandeln muss.

Eine weitere Ebene wäre die Bewegungsaktivität. Auch hier konnte in dieser Studie ein signifikanter Zusammenhang zwischen den adipösen Schwangeren und ihrem verminderten Jogging-Verhalten gezeigt werden. Daher sind auch die Ärzte gefragt. Diese sollten Adipöse, insbesondere adipöse Schwangere, im Alltag zu mehr Bewegungsaktivität motivieren.

Die fehlende Aufklärung über die Risiken von Adipositas in der Schwangerschaft, welche in dieser Befragung hochsignifikant ist, wäre ein weiterer Punkt adipöse Schwangere zu unterstützen.

Der signifikante Zusammenhang zwischen Bildungsstand und Adipositas, welcher in dieser Arbeit sowie in anderen Studien aufgezeigt wurde, ist bei der Präventionsarbeit wichtig. Die unterschiedlichen Therapiekonzepte müssen auf verschiedene Gruppen angepasst werden.

Zusammenfassend kann man sagen, dass Adipositas sowohl für die Schwangere als auch für das Kind risikoreich ist und man vor allem durch geeignete Aufklärung versuchen sollte, die Adipositas auf verschiedenen Ebenen anzugehen und ihr vorzubeugen.